Fußballabteilung

Entwicklung Sportstätten 25. April 2023

TSV

Agenda

- 1. Gemeinsam stark für die Bürger
- 2. Entwicklung in der Fußballabteilung
- 3. Aktuelle Situation der Sportstätten
- 4. Maßnahmen zur Entwicklung der Sportstätten
 - a) Sportplätze autonom und systematisch Mähen
 - b) Umrüstung Flutlicht Trainingsplatz
 - c) Neuinstallation Flutlicht im Stadion
- 5. Fördermöglichkeiten
- 6. Finanzierung
- 7. Ausblick und nächste Schritte

Gemeinsam stark für die Bürger - Gemeinde Holm und der TSV Holm als Einheit

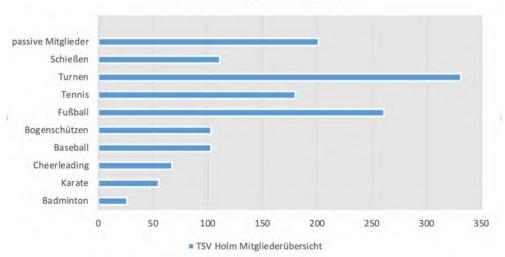


- o Holm ist eine Gemeinde im Kreis Pinneberg in Schleswig-Holstein. Die Gemeinde hat eine Fläche von 18,66 km² und 3.327 Einwohner (Stand: 31. Dezember 2021)
- o Die Bevölkerungsentwicklung in Holm in den letzten Jahren zeigt einen leichten Anstieg. Im Jahr 2019 betrug die Einwohnerzahl 3.219, was einem Anstieg von 3,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2019 entspricht
- o Laut Prognosen des Statistischen Bundesamtes wird die Einwohnerzahl in der Gemeinde Holm in den nächsten Jahren weiter steigen
- o Entsprechend wird sich der Bedarf nach Freizeitangeboten weiter erhöhen
- o Der TSV HOLM e.V. 1910 ist ein klassischer Mehrspartenverein mit ca. 1.300 Mitglieder, jeder Dritte Einwohner ist Mitglied im TSV Holm

Die Mitgliederzahl im TSV Holm ist in den letzten Jahren sehr stabil mit steigender Tendenz

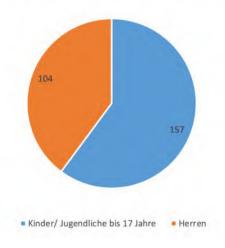
en Holm





Die Fußballabteilung stellt mit seinen knapp 270 Mitgliedern die stärkste Outdoor-Sparte - Tendenz weiter steigend

TSV Holm Mitglieder Fußballsparte



Der Jugendbereich hat einen aktuellen Anteil von 160 Mitgliedern - Tendenz weiter steigend

Der TSV Holm und die Fußballabteilung leisten einen hohen Beitrag für das Miteinander in der Gemeinde Holm



- o Kooperation Grundschule und Verein als Angebot (Aussetzung nur pandemiebedingt)
- o Tag der Generationen (Dank an alle Mitglieder, Kinder, Angehöriger etc.) als Event
- o Trainingscamps und Jugendkulturwoche als Ferienangebote sowie Betreuungsmöglichkeit berufstätiger Eltern
- o Sommerturnier (Familienevent, Einbindung vieler Helfer als Gemeinschaft)
- o Gute Zusammenarbeit mit FFW Holm und Bauhof (z.B. Aufstellung von Waschmöglichkeiten während Trainingscamps)
- o Vermittlung und Einbeziehung örtlicher Händler (z.B. bei den Turnieren, Trainingscamps etc.)
- o Tag der Vereine (Familienevent)
- o Örtliche Sponsoren und Unterstützer (Werbung u.a. über soziale Medien etc.)



Entwicklung der Fußballabteilung

- über 270 Kinder, Jugendliche und Herren spielen Fußball
- 2019: 146 Mitglieder -> 2023: 270 Mitglieder
- 30 Trainer und Betreuer sowie 8 Personen in der Abteilungsleitung mit hohem Engagement für das Ehrenamt sind der Grundstein für die positive Entwicklung
- Ehemalige "Holmer-Spieler" kommen zurück zum TSV Holm
- Jugendbereich: knapp 160 Kinder im Alter von 4-16 Jahren
- Seit über 30 Jahren werden wir in zwei Jahren von der G-Jugend bis zur A-Jugend jeden Jugendbereich besetzen
- Jugendspiele finden fast an jedem Wochenende statt
- Zusätzliche Turniere/ Events auf der Sportanlage
- Nach wie vor hoher Zulauf Tendenz weiter steigend







Aktuell sind die Sportplätze in einem schlechten Zustand



- o Der Fußballplatz ist in einem schlechten Zustand und bietet nicht die geeignete Umgebung für Fußballspiele
- o Der Belag ist uneben und hat viele Löchern, was bereits zu Verletzungen geführt hat
- o Der Platzbedarf ist mittlerweile auch zu gering für mehrere Fußballmannschaften und bietet nicht genügend Raum zum Spielen und Trainieren
- o Es gibt insbesondere in der Wintersaison (Oktober April) keine Ausweichfläche für Training und Spiele unter Beleuchtung der ehemalige 3. Platz mit Flutlicht fehlt an allen Enden

Das Stadion ist als Sportstätte mit geringem Mangel einzustufen.

Der Trainingsplatz im Sande und das Kleinfeld ist als Sportstätten mit schwerwiegenden Mängeln einzustufen.



Sportstättenbedarfsrechnung für den TSV Holm

Die Berechnung des Sportstättenbedarfs erfolgt für die Nutzung an Werktagen.

Die Berechnung des Sportstättenbedarfs basiert auf der Formel vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft, welche ein Verhältnis zwischen Sportbedarf und Anlagennutzbarkeit beschreibt.

Sportstättenbedarf Standardszenario: $270 \times 2 \times 1,5 = 1,7$

30*x*20*x*0,8

Sportstättenbedarf Winterszenario: $270 \times 2 \times 1,5 = 3,4$

30x20x0,4

Sportstättenbedarf Winterszenario $270 \times 2 \times 1,5 = 1,8$ mit Kunstrasen: $30 \times 30 \times 0,5$



Weiterentwicklung der Sportanlage

- o Arbeitseinsätze aus der Fußballabteilung unterstützen bei der Platzsanierung
- o Installation Maulwurfsperre in 2022
- o Container für Trainingsmaterialien und Stellfläche für Tore zwischen dem Platz "Im Sande" und Stadion
- o Verkaufsstand auf der Terrasse
- o Bewässerungssystem im Stadion wird im April installiert
- o Platzsanierung im Stadion und dem Platz "Im Sande" zwingend erforderlich











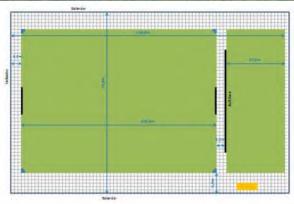


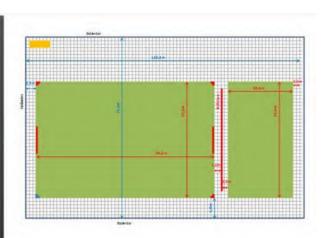
Weiterentwicklung der Sportanlage

- o Verkleinerung des Stadions
- o Einrichtung eines weiteren Kleinfeldtrainingsplatzes Tore, Eckfahnen, Ersatzbänke, Spielfeldmarkierungen etc.
- o Zwei fünf Meter Tore für den Trainingsbetrieb



Geplanter Trainingsplatz auch für den Spielbetrieb im Jugendbereich















Stand der Dinge

Marktführer für Großflächenroboter



Zuhause bei den zahlreichen lokalen und regionalen Vereinen.Dort wo Kommunen oder Ehrenamtliche, keine Zeit mehr finden, den Platz zu managen.













Projektierungsphase Vorteile & Argumente



Spart Arbeit & reduziert Stress

Arbeitsspitzen abbauen Arbeitsplanung vereinfachen Fachkräftemangel an (ehrenamtl.) Platzwarten und Greenkeepern

Kontinuierlich gemähter Rasen bei allen Wetterbedingungen, inklusive Dauerregen

Mitarbeiter sind keinen direkten lauten Geräuschen, Vibrationen oder Abgasen ausgesetzt



Modernes Flottenmanagement samt diversen Greenkeeper-Tools

macht Greenkeeping wieder attraktiver für junge Leute











Verbessert die Rasenqualität

Konstantes Mähen verdichtet den Rasen

Unübertroffene optische Qualität durch konfigurierbaren Streifeneffekt

Weniger Rasenkrankheiten durch Übertragung von Platz zu Platz

Weniger Erdbodenverdichtung Keine Spurrinnen im Rasen nach Starkregen durch schwere Gerätschaften.



Projektierungsphase Vorteile & Argumente





Reduziert Kosten

Schnelle Amortisation

Günstige Betriebskosten

Planbare Wartungskosten

Reduziert Kosten für Dünger und Bewässerung



Hohe Effizienz durch geringes Gewicht & kleine Motoren

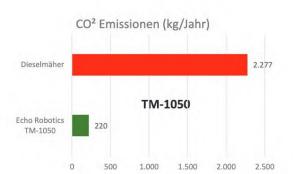
Umweltgedanke

90% weniger CO2

Keine Emissionen vor Ort

Reduktion von Düngemittel und Wasser

Keine unabsichtliche Erdbodenverschmutzung durch Kraftstoffverschüttung oder Ölleckagen





Photovoltaik-Mode seit 2022



ProjektierungsphaseRechtliche Rahmenbedingungen





Hinweisschild zum Betrieb

Auf welcher rechtlicher Grundlage fahren unsere Roboter auf Sport- und Golfplätzen?

Unsere Mähroboter arbeiten auf Basis der EU-Richtlinie von der Geräteklasse Household Robotics mit Ergänzung (Beschilderung, Umfeldüberwachung per Ultraschall, begrenzte Schnittkraft)

IEC 60335-2-107 // DIN EN 50636-2-107
Safety of household and similar appliances
Part2-107: Particular requirements for robotic battery powered electrical lawnmowers

Selbstfahrende Spindelmäher fahren stattdessen nach STVO §1c mit Ergänzung §§ 1d bis 1l und unterliegen deutlich strengeren Vorschriften durch Größe, Schwere und Schnittkraft



Vergleich von Qualitätsmäher auf Sportplatz Referenz-Fläche circa 7.140 m²

Ersparnis durch Roboter 2x Plätze

1.025 € 20.500 € - €	2.100 € 21.000 € 0 €		1.450 €
20.500 € - €	21.000 € 0 €		
€	0 € 10		
	10		29.000
35. 24.			0
mail or 10	1	10	
mt.e.t/		2	
0€	0€		0
0 €	0€		0
0 €	0€		0
1.550 €	1.148 €		674
2.400 €	700 €		850
	248 €		298
700 €	200 €		200
1.890 €	192 €		192 (
1.500 €	0€		0
5.965 €	3.440 €	0	2.316
4.900 €	640 €		736 €
	8	8	,,,,
	0	0	
	0	0	
	12	15	
40 €	40 €		40
		Bei 48 Kontrollen pro Mähsi bis Oktober).	aison (März
10.865 €	4.080 €		3.052 €
1,45 €	0,54 €		0,41
=	Bei 48 Kontr bis Oktober 1,45 €	Bei 48 Kontrollen pro Mähsaison (März bis Oktober). 10.865 € 4.080 €	Bei 48 Kontrollen pro Mähsaison (März bis Oktober). Bei 48 Kontrollen pro Mähsaison (März bis Oktober). 10.865 € 4.080 € 1,45 € 0,54 €

-83%

-72%



Finanzierungsmöglichkeiten:

Gesamtkosten	28.400,68€
+19%MwSt	4.618,00€
Sonderrabatt-10%= 2.642,52	23.782,68€
Summe Material	26.425,20€
Sonstiges Material	3.352,94€
Ladestationen 2-Zonen	1.879,82€
ECHO TM-2050	21.192,44€



Nachhaltige Automatisierung der Sportplatzpflege zur Nutzung qualitativer Zeit des Bauhofes für die Gemeinde



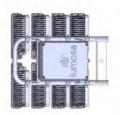
- o Zeitersparnis 12.600 Minuten p.a. kann der Bauhof sich qualitativer Arbeiten in der Gemeinde widmen
- o Geldfaktor Die Anschaffung eines Mähroboters rechnet sich bereits nach den ersten Jahren der Anschaffung. Staatliche Förderungen sprechen für eine eigene Anschaffung und gegen Leasing. Reduzierung von Kosten für Dünger und Bewässerung
- o Verbesserung der Rasenqualität konstantes Mähen verdichtet den Rasen, führt zu weniger Rasenkrankheiten und Unkraut. Das Geräusch eines Mähroboters nervt den Maulwurf und vertreibt diesen auf ökologische Weise
- o Nachhaltigkeit 90% weniger CO2, keine Emissionen vor Ort, Reduktion von Düngemittel und Wasser



Umrüstung Flutlicht Trainingsplatz

Für Ihr Projekt haben wir die Lumosa® CS660 Pro verwendet. Dies ist die ökonomische Variante für Ihr Projekt. Die Leuchten tragen das ENEC Prüfzertifikat und sind über 45.000 mal weltweit auf Sportanlagen installiert.

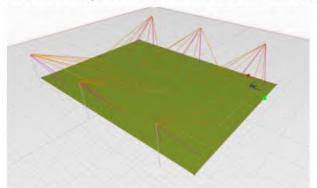


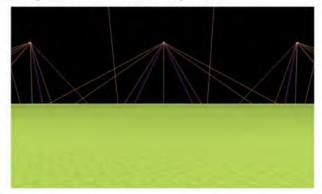






Jedes LED High-Power Modul wird individuell für Ihren Platz geplant und im Werk ausgerichtet:







Umrüstung Flutlicht Trainingsplatz

Ihr Platz hat die Abmessungen 106 m x 65 m mit 6 Masten á 16 m Höhe. In der Kombination mit 8 Leuchten und einer Farbtemperatur von 4.000K Neutralweiß können Sie folgendes Ergebnis erwarten:

Neuwert:	141	Lux	
Die Leistungsstufen:			
Spielbetrieb	142	Lux	
Trainingsbetrieb	75	Lux	

bringen in dieser Einstellung eine Einsparung von

75% im Vergleich zu Ihrer Bestandsanlage.



Umrüstung Flutlicht Trainingsplatz

Umrüstung auf energieeffiziente LED-Flutlichtbeleuchtung wird gefördert: Bis zu 25% vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutzüber den Projektträger: Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH. Zudem gibt es weitere interessante Fördermöglichkeiten z. B. durch den Sportbund oder die Kommune. (Bitte achten Sie auf Kombinierbarkeit)

Ihre Investition		13.599,02	€	inklusive 19% zu zahlende MWSt.
LSB*	-	9.066,02	€	
Bundesförderung*	-	7.555,01	€	inklusive 19% zu zahlende MWSt.
Ihr Projekt beläuft sich auf		30.220,05	€	inklusive 19% zu zahlende MWSt.

^{*}Die oben genannten Förderquoten können projektspezifisch abweichen.

Die Umrüstung der Flutlichtanlage des Trainingsplatz sollte aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht jetzt mit stattlichen Förderungen vorgenommen werden



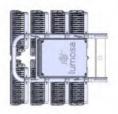
- o Geldfaktor Geplante Ersparnis im Vergleich zur Bestandsanlage liegt bei ca. 75%
- o Staatliche Förderung sowohl des Bundes wie auch Landesmittel ergeben eine Förderquote von ca. 55%
- o Nachhaltigkeit 75% geringerer Stromverbrauch



Neuinstallation Flutlicht im Stadion

Für Ihr Projekt haben wir die Lumosa® CS660 Pro verwendet. Dies ist die ökonomische Variante für Ihr Projekt. Die Leuchten tragen das ENEC Prüfzertifikat und sind über 45.000 mal weltweit auf Sportanlagen installiert.

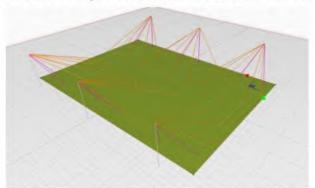


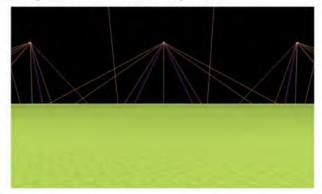






Jedes LED High-Power Modul wird individuell für Ihren Platz geplant und im Werk ausgerichtet:







15.000,00€

Neuinstallation Flutlicht im Stadion

Eigenleistung Erdarbeiten

Gesamtkosten	80.496,36€
+19%MwSt	12.852,36€
Summe	67.644,00€
Sonstiges Material	24.091,56€
8xLumosa - CS860 Pro LED-Aussenstrahler	22.360,00€
4xFlutlichtmast Lichtpunkthöhe 16m 2,5m	21.192,44€
Finanzierung:	

Erfahrungen der letzten Jahre zeigen den deutlichen Bedarf für eine Schaffung einer Ausweichfläche für Trainingszeiten insbesondere in der Winterzeit von Oktober bis April.



Sportstätten Förderung Schleswig-Holstein

Zuwendungszweck:

Das Land Schleswig-Holstein hat sich zum Ziel gesetzt, die Kommunen bei der Erhaltung ihrer Sportinfrastruktur zu unterstützen, um den bestehenden Sanierungsstau zu reduzieren. Aus den in den Jahren 2023 und 2024 für kommunale Sportstätteninfrastruktur zur Verfügung stehenden Mitteln sollen deshalb kommunale Spielfelder und Laufbahnen, Laufbahnen, Einfeld- und kleine Zweifeldhallen sowie Schwimmsportstätten unter den Aspekten des Klimaschutzes und des effizienten Einsatzes von Ressourcen gefördert werden.

Gegenstand der Förderung:

Zuwendungsfähig sind Maßnahmen für nicht überdachte Spielfelder und Laufbahnen, die spielfeldzugehörige Infrastruktur sowie Leichtathletikinfrastruktur. Zuwendungsfähig sind weiterhin Maßnahmen, die zum Erhalt der Funktionsfähigkeit und/oder der Senkung der Betriebskosten und des CO2-Verbrauches von Einfeld- und kleinen Zweifeldhallen, sowie der Hallen- und Freibäder, die überwiegend der sportlichen Betätigung und dem Schwimmen lernen dienen, beitragen. Im Falle der belegten Unwirtschaftlichkeit einer Sanierung ist in begründeten Ausnahmefällen ein Ersatzneubau zuwendungsfähig.



Sportstätten Förderung Schleswig-Holstein

Zuwendungsempfängerinnen/Zuwendungsempfänger:

Antragsberechtigt sind schleswig-holsteinische Gemeinden, Kreise, Ämter und Zweckverbände.

Zuwendungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Maßnahme vollständig geplant und die Gesamtfinanzierung bis auf die beantragten Mittel gesichert ist.

Zuwendungen dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind.

Folgekosten sind nicht zuwendungsfähig.

Die Mindestfördersumme beträgt 12.500 Euro pro Maßnahme.

Art, Umfang und Höhe der Zuwendung:

Die Gewährung der Zuwendung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung. Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss bewilligt. Die Förderquote beträgt maximal 50% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, höchstens 250.000€.

Verfahren:

auf Zuwendungen können bis zum Stichtag 31.03.2023 (für das Jahr 2023) und bis zum 31.12.2023 (für das Jahr 2024) an das Ministerium für Inneres gestellt werden.



Gesamtaufstellung und Fördermittel

 Sportplätze autonom und Systematisch Mähen Umrüstung Flutlicht Trainingsplatz Neuinstallation Flutlicht im Stadion 	28.400,68€ 30.220,05€ 80.496,36€
- Erdarbeiten	15.000,00€
Gesamtkosten	154.117,09€
Abzüglich Förderungen und Eigenleistungen*:	
Bundesförderung für Umrüstung Flutlicht	7.555,01€
Landessportbund für Umrüstung Flutlicht	9.066,02€
Sportstätten Förderung Land SH	54.448,52€
Eigenleistung Erdarbeiten	15.000,00€

Offener Finanzierungsbetrag

68.047,54€



Ausblick und nächste Schritte

- o Wir befürworten ausdrücklich die Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen für nachhaltige Entwicklung und gemeinsame Bewegung und Aktivität im TSV Holm und in der Gemeinde
- o Staatliche Förderungen für 2023 und 2024 sollten für die Maßnahmen jetzt genutzt und beantragt werden
- o Um mittel- bis langfristig sichere Sportaktivitäten auf den Sportplatz ausüben zu können und die positive Entwicklung des Sports in der Gemeinde Holm gerecht zu werden, ist es erforderlich, kurzfristig mit der konkreten Planung eines nachhaltigen Kunstrasenplatz zu beginnen auch ggf. in Verbindung mit einem ganztags Schulangebot

Vorteile eines Kunstrasenplatzes sprechen deutlich für eine Konkretisierung einer Umsetzung



- o Sicherere Umgebung für den Trainings- und Spielbetrieb, da durch den weichen und ebenen Belag deutlich geringeres Verletzungsrisiko
- o Zeitersparnis das regelmäßige Rasenmähen, Wässern und Unkraut jäten bleibt beim pflegeleichten Kunstrasen erspart
- o Geldfaktor auch wenn ein künstlicher Sportrasen in der Anschaffung meist etwas teurer ist als ein Naturrasen, spart man auf Grund der längeren Lebensdauer und der eingesparten Pflegekosten mit einem Kunstrasen Sportplatz langfristig Geld.
- o Strapazierfähigkeit lange Haltbarkeit, dadurch höhere Auslastung möglich und nahezu wetterunabhängig. Der Kunstrasen ist speziell für die intensive Nutzung entwickelt worden.
- o Nachhaltigkeit Kunstrasenplätze können mittlerweile komplett nachhaltig hergestellt und installiert werden



Vielen Dank für Ihre und Eure Unterstützung



Bei Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!



Backup



Wie erreicht ihr uns?

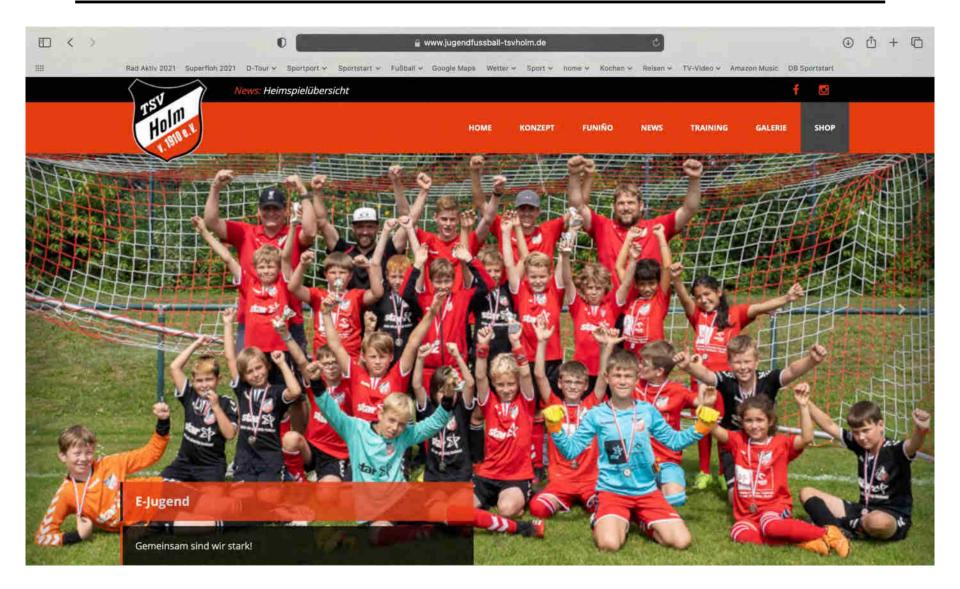
Amt	Name	Telefon	E-Mail
Abteilungsleiter	Marc Aubrecht	0176-41519743	abteilungsleitung@
Stellv. Abteilungsleiter	Heiko "Stani" Jürvitz	0172-4149139	tsvholm- fussball.de
Jugendleiterin	Franziska Viebrock	0177-6763749	jugendleitung@tsvh
Stellv. Jugendleiter	Bastian Bock	0174-3893619	olm-fussball.de
Kassenwartin	Britta Bodenbender	0172-4237777	mitgliederverwaltu ng@tsv-holm.de
Spartenleiter Schiedsrichter	Robert Karus	01578-4696042	robert.karus@outlo ok.de
Pressesprecher	Matze Langmaack	0171-1633850	<pre>fus.presse@tsvholm .onmicrosoft.com</pre>
Sportkoordinatorin	Jenny Fülle	0176-83216939	Jenny@jugendfussba ll-tsvholm.de

Wir über uns:

https://tsvholm-fussball.de









In den nachfolgenden Abschnitten werden für die Bestandsbewertung folgende Kategorien gemäß des Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung des BISp zu Grunde gelegt:

Tabelle 3: Kategorien der Bestandsbewertung gemäß Leitfaden des BISp

Kategorie 1	Sportstätte in gebrauchsfähigem Zustand:
	Die Anlage hat keine oder nur unbedeutende Mängel, die im Zuge der laufenden Instandhaltung beseitigt werden können.
Kategorie 2	Sportstätte mit geringen Mängeln:
	Die Grundkonstruktion ist im Wesentlichen brauchbar, jedoch sind umfangreiche Erneuerungsarbeiten erforderlich, z.B. die Erneuerung von Sportböden, Gebäudeteilen, Gebäudetechnik, Ausstattung oder Nebenräumen
Kategorie 3	Sportstätte mit schwerwiegenden Mängeln:
	Es bestehen Mängel in einem Umfang, die Bestand oder weitere Nutzung gefährden. Eine umfassende Erneuerung zum Bestandserhalt ist unerlässlich, da z.B. wesentliche Teile der Grundkonstruktion nicht mehr brauchbar sind, notwendige ergänzende Einrichtungen wie Umkleide- und Sanitärräume, Heizungsanlage, Wasseraufbereitung fehlen.
Kategorie 4	Sportstätte unbrauchbar:
	Die Nutzung der Anlage ist wegen schwerster Mängel aufzugeben. Einzelne Anlagenteile sind bauaufsichtlich bedenklich, eine Erneuerung käme einem Neubau gleich.

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung, BISp